

Einladung zur Pressekonferenz



- **Thema: Präsentation Grundrechte-Report 2011**
- **Datum: Montag, 23. Mai 2011, 11.00 Uhr**
- **Ort: Schlosshotel, Bahnhofplatz 2, Karlsruhe**

Der Grundrechte-Report 2011 wird vorgestellt von:

- **Dr. h.c. Renate Jaeger, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte a. D., Richterin des Bundesverfassungsgerichts a. D.**

Für Journalisten werden Rezensionsexemplare bereitgehalten. Autoren und Herausgeber stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Der jährliche Grundrechte-Report namhafter Bürgerrechtsorganisationen fragt nach Beachtung und Schutz der Verfassung und nennt aktuelle Missstände beim Namen.

Zum Grundrechte-Report 2011:

Bereits zum 15. Mal dokumentiert der Grundrechte-Report Eingriffe in die Grund- und Freiheitsrechte in Deutschland. Acht Bürgerrechtsorganisationen lassen ihre Expertise und praktischen Erfahrungen in die jährliche Dokumentation zur Lage der Bürger- und Menschenrechte einfließen. Die Palette der diesjährigen Themen ist breit: Gilt das Recht auf ein menschenwürdiges Existenzminimum auch für Flüchtlinge? Bleibt der Bombeneinsatz von Kunduz ohne Konsequenzen? Welche Gefahren gehen vom Zensus 2011 aus? Haben kirchliche Arbeitnehmer keine Rechte? Welche Folgen hat die Abschaffung der Wehrpflicht? Berichtet wird auch über andere Eingriffe in die Grundrechte: Über Spitzeltätigkeiten der Polizei, jahrelange Telekommunikationsüberwachungen, Einschränkung der Demonstrationsfreiheit bei Castor-Transporten, Todesfälle in Abschiebehaft und menschenrechtswidrige Sicherungsverwahrung.

Grundrechte-Report 2011 – Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland; Herausgeber: T. Müller-Heidelberg, U. Finckh, E. Steven, K. Schubert, M. Pelzer, M. Heiming, M. Kutscha, R. Gössner, U. Engelfried und P. Hase; Preis € 9,99; 250 Seiten; ISBN 978-3-596-19171-0; Fischer Taschenbuch Verlag; Juni 2011

Rezensionsexemplare ausschließlich zu Presse Zwecken können vorab über den Fischer Taschenbuch Verlag bestellt werden (heidi.borhau@fischerverlage.de).

Für **Rückfragen** oder **Interviewwünsche** wenden Sie sich bitte an Frau Martina Kant unter der Nummer (030) 204 502 56 oder Frau Marei Pelzer, presse@proasyl.de bzw. Mobilnummer 0163 – 2 30 30 92.

Grundrechte-Report 2011

Herausgegeben von:

Humanistische Union vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative • Komitee für Grundrechte und Demokratie • Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen • PRO ASYL • Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein • Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen • Internationale Liga für Menschenrechte • Neue Richtervereinigung